

Ortschaftsrat Schmiedeberg

Schmiedeberg – Naundorf – Dönschten



www.schmiedeberg.net

Protokoll

der Sitzung des Ortschaftsrates Schmiedeberg
am Montag, dem 15.05.2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Pöbeltalstr. 1, Nebengebäude.

anwesend: Peter Hofmann
Maik Biber
Markus Geiger
Hans-Jochen Sandig
Bettina Schmidt

Gäste: Herr Zienert (SR), Herr Kohl (Bauamt), 5 Bürger

TOP 1 Protokollkontrolle und Bürgerfragerunde

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.03.2017 wird mit den folgenden Änderungen bestätigt:

TOP 4: Der Name der Firma lautet „Schüiring-Beton“.

Neufassung TOP 6: „Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Kauf von Teilflächen beim Kauf des Grundstückes „Pokorny“ in Schmiedeberg durch die Stadt Dippoldiswalde

Herr Morgenstern, Besitzer des Grundstückes Pokorny in Schmiedeberg, bietet der Stadt Dippoldiswalde die Zufahrt zum Bauhof Schmiedeberg sowie eine Grünfläche vor der Zufahrt in Richtung DW zum Kauf an. Der OR empfiehlt der Stadt, den Kauf zu tätigen.“

Bürgerfragen:

Frau Barthel: Der Kindergarten hat einen tschechischen Jungen und möchte gerne Verbindung mit dem Kindergarten in Mšené-lázně knüpfen. Sie bittet um Unterstützung durch den OR.

Wir begrüßen das und helfen gerne dabei.

TOP 2 Auswertung der Protokoll-Antworten von der Stadtverwaltung Dippoldiswalde

Zur Anfrage von Hr. Ölschlägel: Die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Aussenwasserhahn Bürgerhaus: Die Rabatten werden vom Hausmeister gepflegt, ggf. mit Schlauch aus dem Keller.

→ Leider sind die von uns eingebrachten Pflanzen in den letzten beiden Jahren teilweise vertrocknet und wurden also nicht ausreichend gepflegt. Wir erwarten deshalb hier eine ausreichende Bewässerung oder Zugang zur Wasserversorgung.

TOP 3 Herr Kohl von der Stadtverwaltung spricht zur Planung des Ausbaues der Molchgrundstraße.

Beim Straßenbau gibt es vier Schwerpunkte: Seifersdorf vor der Grundschule, Obertorplatz, Glashütter Straße und Molchgrund. Der Ausbau ist immer an den Baulastträger der Straße gebunden.

Ab Juni Beginn mit Brückenbau über den Molchgrundbach; Zufahrt zum Kindergarten und Parkplatz bleibt frei, später beginnt die Deckenerneuerung bis OE Oberfrauendorf.

Innerorts ist ein grundhafter Ausbau notwendig inkl. Fußwegbau, ab Herbst erfolgen Gespräche mit den Grundstückseigentümern zum Abkauf von notwendigen Flächen für den Fußwege- und Straßenbau.

OV: Die Straßenbreite ist vorgegeben, aber bisher in diesem Bereich nicht vorhanden.

Hr. Kohl: Die schmalste Stelle ist 6,20m, Mindestbreite für eine Staatsstraße ist 5,5m, Regelfall sind 6m zzgl. 1,5m Gehweg, Ausnahmen von der Normbreite sind möglich.

Hr. Sandig: Schulbusse dürften wegen der fehlenden Straßenbreite bisher nicht fahren. Wäre das dann möglich?

Hr. Kohl: Das LASuV baut nur in ausreichender Breite, die LKW-Begegnungsverkehr zulässt.

OV: 6.6. ist Baubeginn für die Brücke. Wie geht es weiter, wann wird mit den Grundstückseigentümern gespro-

chen?

Hr. Kohl: Die Gespräche sollen ab Herbst beginnen, er bittet um Unterstützung durch den OR.

OV: Es wäre erforderlich, zu wissen, auf welcher Seite der Straße Platz benötigt wird.

Hr. Kohl: Möchte mit allen Anliegern sprechen auf beiden Seiten, um alle Möglichkeiten auszuloten.

NN: Wenn die Straße neu gebaut wird, könnte dann doch eine Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen?

Hr. Kohl: Eine entsprechende Klärung erfolgt mit der konkreten Planung.

Hr. Zienert: sieht Probleme mit dem Winterdienst, gibt es da eine Befreiung?

Hr. Kohl: Die Regelungen der Winterdienstsatzung gelten für alle.

Hr. Krenkel: Kommen Straßenausbaubeiträge auf die Anlieger zu? Die Regenwasser-Beschleunigung muss erneuert werden.

Hr. Kohl: Nach jetzigem Stand werden keine Beiträge erhoben. Die Entwässerung erfolgt gemeinsam mit dem LASuV.

OV: Ist eine Vollsperrung notwendig?

Hr. Kohl: Das ist wohl unvermeidlich, außer für Rettungskräfte.

OV/Frau Barthel: Eltern mit Kinderwagen/Senioren mit Rollator müssen den Kindergarten erreichen können.

Hr. Kohl: Fußweg und Kindergartenweg werden nicht beide gebaut. Wenn mit den Grundstückseigentümern keine Einigung erzielt werden kann, kommt es zum Planfeststellungsverfahren (Dauer mind. 8 Jahre). Dann wäre ein Ausbau des Kindergartenweges sinnvoll.

Hr. Zienert: Zufahrt zur Arztpraxis und Zugang zu unteren Grundstücken muss während der Bauphase erhalten bleiben.

Der OV spricht sich für schnellstmögliche Gespräche aus. Das neue Bachbett darf durch die Arbeiten nicht wieder beschädigt werden.

(Herr Kohl und die Molchgrund-Anlieger gehen)

Herr Biber: Was geschieht mit dem Felssturz in Naundorf?

Hr. Kohl: ist in Arbeit

Herr Geiger: In Naundorf Siedlung in Höhe Imkerei läuft das Wasser aus dem Straßengraben ungeordnet über die Straße. Dies führte im Winter schon zu Glatteisbildung. Derzeit liegen dort nur einige Sandsäcke als Schutz.

Wir planen eine Einwohnerversammlung im September (11. oder 12.9.) zum Bau des Molchgrunds.

TOP 4 Festlegung der Standorte für die Bahnhofs-Hinweisschilder

Der OV stellt die Standorte vor:

- Buschmühle: am vorh. Wanderwegweiser und Schuppen Forst
- Schmiedeberg: Mast an das Geländer der Brücke (Südseite) beidseitig (Antrag an LASuV)
- Naundorf: Straßenlaterne an der Einfahrt B170/Siedlung Naundorf/Parkplatz Winfriedhaus

TOP 5 Informationen des OV und Allgemeines

Das Bürgerbüro ist derzeit häufig geschlossen oder nur halbtags geöffnet.

Die Mitfahrbank wurde aufgestellt.

Die Stühle für die Kegelbahn Buschmühle wurden angeschafft (Kosten 260€).

Anfrage von Frau Scharr/WVW: An einem Medianschacht am Stadion sind zwei Bäume gewachsen; der OV hat sie entfernt.

Turnhallenneubau: Es fand eine Beratung mit IPRO statt: Terminplan aufgestellt, Vorstellung am 21.6. im SR

Der OV von Hennersdorf hat einen Grünflächen-Pflegeplan angeregt. Der OR begrüßt diese Regelung.

Herr Rätth aus München möchte die Weißeritztalbahn touristisch bekannt machen.

Die SV hat im Sitzungssaal jetzt WLAN für Stadträte und OV installiert. Dokumente für den SR und seine Ausschüsse sollen nur noch elektronisch ausgegeben werden.

Herr Pellmann, Brandweg 6, möchte das Grundstück 257/3 kaufen. Der OR hat keine Einwände, wenn dadurch keine Probleme für die Nachbargrundstücke entstehen.

Den OR interessiert eine schnelle Antwort des LRA, wann das Bad in Dönschten gereinigt werden darf.

Die Frauenwandergruppe in Dönschten feiert ihr 20-jähriges Bestehen, wir unterstützen die Feier.

Wir bitten um Mitteilung, wie der Stand des Breitbandausbaus ist.

Defekte Straßenbeleuchtung: Schlossberg 24, Pöbeltaalstraße 21

Nächste Sitzung: 19. Juni 2017, 19 Uhr, Sitzungssaal im Nebengebäude

Ende der Sitzung: ca. 21:00 Uhr



Markus Geiger (Protokoll)



Peter Hofmann (Ortsvorsteher)